
9145/AB XXIV. GP

Eingelangt am 14.11.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 14. November 2011

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0300-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9239/J betreffend "Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen", welche die Abgeordneten Bernhard Vock, Kolleginnen und Kollegen am 14. September 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Ein spezifisches Instrumentarium einer Förderung für wissenschaftliche Arbeiten im eigentlichen Sinne ist im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend zuständigkeitshalber nicht eingerichtet. Jedoch fördert das Ressort die Familienforschung. Ein wichtiger Bereich ist dabei der Fördervertrag mit dem Österreichischen Institut für Familienforschung, der einen jährlichen Förderbetrag in Höhe von € 700.000,- vorsieht. Darin enthalten sind auch Druckkostenbeiträge für entsprechende Publikationen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.